

Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

 $Nr. \overline{3 - November 2008}$

Liebe PfarrbewohnerInnen von Liezen, Weißenbach und Lassing!

Wann ist **Ostern?**

Die Kalender-Kundigen werden antworten: Ostern beginnt am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond und endet nach fünfzig Tagen mit dem Pfingstfest.

Das stimmt und doch feiern wir auch jetzt zu Allerheiligen und Allerseelen österliche Feste.

Heilige waren und sind Menschen, die mit Mut durch Glück und Unglück gegangen sind und gehen. Dabei lässt sie der Blick auf Tod und Auferstehung Jesu hoffen, dass sich das Gute durchsetzt. Eine entsprechende positive Lebensgestaltung ergibt sich daraus.





In den Texten der Gottesdienste an Allerseelen wird der österliche Sinn des Glaubens ganz besonders deutlich. Die Feier auf dem Friedhof ist ein Bekenntnis zur Auferstehung der Toten, gemäß der Botschaft Jesu: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt." (Joh 11.25f)

Das Schmücken der Gräber mit Blumen und das Aufstellen von Lichtern sind Ausdruck unseres Glaubens. Die Blumen künden vom blühenden Leben und verweisen auf das Weizenkorn, das sterben muss, um zu leben (vgl. Joh 12,24). Die Lichter sprechen von Gott als Licht, das nie erlischt und die Finsternis erhellt (vgl. Joh 1,4).

Bei unseren **Friedhofsandachten** mit Gräbersegnungen werden wir uns heuer Christus als ewiges Licht mit einer **Symbolhandlung** vergegenwärtigen.

Wenn wir uns am Allerheiligentag auf unseren Friedhöfen versammeln, wird die jeweilige große Osterkerze im Mittelpunkt stehen. Ihr Licht wird wie in der österlichen Auferstehungsnacht gesegnet und in Laternen gegeben. Lichtbegleiter gehen dann mit den Laternen in die verschiedenen Teile des Friedhofs, übergeben das Licht an Sie weiter und sagen dazu: Christus das Licht. Sie können antworten: Dank sei Gott. Dann wird die Laterne mit dem Osterlicht kurz über das Grab gehalten und dann an die nächststehende Person weitergereicht.

Jede/r soll während ich die Gräber segne dieses Christuslicht bekommen und weitergeben. Wenn man es über das Grab hält, könnte man still für die im Grab bestatteten Angehörigen oder Freunde bitten, sie mögen im ewigen Licht geborgen sein. Dieses Licht, das durch unsere Friedhöfe wandern wird, leuchtet uns diesseits des Todes. Es leuchtet zugleich auch unseren Toten im Jenseits und wird so auch zum Symbol für die Gemeinschaft der Lebenden und Toten im göttlichen Licht Christi.

Ich freue mich auf österliche Erfahrungen zu den großen Festen an den ersten zwei Novembertagen und grüße alle recht herzlich!

Andreas Fischer, Pfarrer

lover lide

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast durch Christus allen, die an dich glauben, das Licht der Herrlichkeit geschenkt. Entflamme in uns die Sehnsucht nach dir, dem unvergänglichen Licht, damit von uns Helligkeit ausgeht und wir zusammen mit unseren lieben Verstorbenen zum ewigen Osterfest gelangen. Amen."



Pfarre Lassing

Persönlich

Nikolaus Jakob Krenn derzeit Bundesheer



Was hat Dich motiviert, den Organistendienst auszuüben? Mein Bruder und mein Papa.

Was ist Dein besonderes Anliegen?

Relativ gute Musik im Gottesdienst, d.h. eine Mischung aus vielen Bereichen (allgem. Gotteslob, Diözesananhang und Liedermappe), obwohl dies oft nicht möglich ist, da ich zur Zeit beim Heer bin und deshalb nicht oft zum Üben komme.

Welche Eigenschaften schätzt Du bei anderen Menschen? Zuverlässigkeit

Welche Eigenschaft empfindest Du als Deine Stärke? Geradlinigkeit

Gibt es jemanden, der Dich stark geprägt hat? Meine Familie

Für welche Hobbies nimmst Du Dir Zeit? Wandern und lesen sind Tätigkeiten, für die ich mir Zeit nehme.

Längerfristige Hilfe und Unterstützung bei Trauer

Das Hospizteam Liezen und Umgebung bietet seit April 2008 eine Gruppe zum Thema

"Trauer - Loslassen – und – Bewahren – Abschiednehmen und Erinnern", an.

Entstanden ist dieses Angebot durch Erfahrungen der Mitarbeiter in der Begleitung schwerkranker Menschen und deren Angehörigen. Es wurde uns klar, dass die Hinterbliebenen nach Todesfällen oft sehr einsam sind und längerfristige Unterstützung und Hilfe brauchen. Die Scheu, Familienmitglieder, Bekannte und Freunde mit ihrem Kummer und ihren Nöten zu belasten ist groß! Oft ist auch das Verständnis für Trauernde, die unterschiedlich lange Trauerphase mit ihren Gefühlen und Gedanken nicht vorhanden.

Eine Gruppe bietet die Möglichkeit, in einer Runde von Betroffenen der ganz persönlichen Trauer nachzuspüren und heilsame Ausdrucksmöglichkeiten dafür zu finden.

Die regelmäßigen Zusammenkünfte werden von einer Psychotherapeutin betreut, die durch ihre berufliche Tätigkeit entsprechende Erfahrungen mit dem Thema Sterben und Trauer gesammelt hat.

Die Gruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat im Sitzungssaal der Steiermärkischen Sparkasse (3. Stock).

Nähere Informationen und Auskünfte erhalten Sie von Frau Gösweiner, Tel. 0664/5656564 oder Frau Stangl, 0664/4364770

Einladung zum Vortrag Burn Out

am Mittwoch, den 12.11.2008 um 19.30 Uhr in der Volksschule Lassing Herr Maitz zeigt in seinem Vortrag Symptome, Ursachen und Maßnahmen im Umgang mit Burn Out auf.



Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten die Geburtstagsjubilare des 2. Halbjahres 2008 am 10. Oktober im Pfarrhof. Alles Gute und Gottes Segen!



Sonntag der Weltkirche.

Auch heuer wieder waren die Kinder der 3. Klassen unserer Volksschule fleißig am Werk: Diesmal fertigten sie Maispüppchen (Solche Puppen basteln kolumbianische Kinder, weil sie sich keine Spielsachen leisten können, aus Bananenblättern.) mit ihrer Lehrerin, Frau Dipl.Päd. Daniela Sattler, der ich an dieser Stelle sehr herzlich für ihre Mitarbeit danken möchte. Die Spenden von über Euro 100,-- kommen heuer besonders den Kindern in Kolumbien zugute - unsere Kinder bekamen von missio als Dankeschön kleine Arm-Ch. Kettner bänder.



Pfarre Liezen

Pfarrausflug



Am Sonntag, 21. September 2008 fand unser alljährlicher Pfarrausflug statt. Bei trüben und leicht regnerischen Wetter fuhren wir in Liezen weg. Nach und nach wurde es wettermäßig immer besser und es kam sogar die Sonne öfters zum Vorschein. Nach einer kurzen Frühstückspause im Landzeit Kaiserwald ging es weiter auf den Weizberg. In der wunderschönen, ziemlich neu renovierten barocken Kirche Maria am Weizberg feierten wir mit Herrn Pfarrer Mag. Andreas Fischer die Hl. Messe. Im Anschluss daran ging es zum Mittagessen ins Gasthof Vögl in Floing und danach fuhren wir in den Tierpark Herberstein, wo man die artgerecht gehaltenen Tiere im natürlichen Lebensraum beobachten konnte.

Wir danken Frau Elisabeth Michalka mit ihrem Team für die vorbildliche Durchführung und Begleitung und Frau Ulrike Fröhlich für die ausgezeichnete organisatorische Vorbereitung in der Pfarrkanzlei. Dadurch konnte für alle TeilnehmerInnen der Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Am 22. November feiern wir den Namenstag der Heiligen Cäcilia.

Diese Heilige gilt als Schutzpatronin der Kirchenmusik. Aus diesem Anlass führte der Pfarrbrief mit unserem Organisten, Mag. Harald Matz folgendes Interview.

Was hat Sie motiviert, den Organistendienst auszuüben?

Es war mir seit meiner Jugendzeit ein Anliegen, an der feierlichen Gestaltung von Gottesdiensten aktiv mitzuwirken. Ich spiele seit meinem 14. Lebensjahr Orgel oder Harmonium in Gottesdiensten. Eine große, gut disponierte Orgel, wie wir sie in der Liezener Stadtpfarrkirche haben, motiviert wegen ihrer großen Klangvielfalt ganz besonders.

Was ist ihr besonderes Anliegen?

Dass sich bald ein begabter junger Nachfolger finden möge, der das Organistenamt gemeinsam mit mir künftig ausübt und dem ich mit meiner Erfahrung zur Seite stehen kann.

Ferner muss die Erhaltung unserer Orgel durch regelmäßige Wartung weiter sichergestellt werden.

Welche Wünsche haben Sie an die Pfarre?

Dass die Pfarrbevölkerung den Organistendienst und die Orgelmusik mehr als bisher zu schätzen lernt und dass sie sich Neuerungen und anderen musikalischen Gestaltungsformen nicht verschließt.

Kindern Mut zum Leben machen

Vortrag und Diskussion für Eltern pubertierender Kinder

Do., 20. November 2008, um 19.00 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Liezen

Adventbegegnungen 2008

Auch heuer ladet die Pfarre Liezen gemeinsam mit dem Stadtmarketing Liezen zu den Adventbegegnungen am Kirchhof und in der Pfarrkirche ein.

Die Möglichkeit zu Begegnungen haben Sie an den Adventsamstagen, dem 6., 13. und 20.12., jeweils von 15.00 – 20.00 Uhr.

Nähere Informationen im Dezember-Pfarrbrief.



Frauenforum

Donnerstag, 27.11.2008 Beginn: 19.00 Uhr Besichtigung des Frauenhauses von Frau Maria Höfler

Frau Höfler leitet seit 15 Jahren das Frauenhaus in Lantschern. Sie selbst ist 70 Jahre alt, eine beeindruckende Persönlichkeit und wird aus ihren Erfahrungen von ihrer Arbeit berichten.

Allgemeine Informationen

Wortgottesdienste im Pfarrverband

Die neue Gottesdienstordnung, die nun seit September 2008 für unseren Pfarrverband gilt, bringt nicht nur viele Veränderungen und Herausforderungen für uns alle. Sie kann viel mehr auch eine Chance für die Weiterentwicklung sein.

So werden nun monatlich Wortgottes-Feiern in den Kirchen Weißenbach und Liezen – und jeden 5. Sonntag im Monat in Lassing (sofern es einen gibt) – gefeiert

Die Gottesdienste sollen nicht als "Notnagel" verstanden werden. Vielmehr wird dadurch die Vielfalt liturgischer Gottesdienste deutlich, die wir nun in einer breiteren Form feiern.

Durch die besonders würdevoll gestalteten Gottesdienste wird deutlich, dass neben dem Tisch des Brotes (in der Eucharistiefeier) auch der Tisch des Wortes wichtig ist und seine eigenständige Berechtigung hat

Durch die größeren Gestaltungsmöglichkeiten ist es möglich, den Wert des Wort Gottes hervorzuheben und besonders zu unterstreichen.

Wir bitten Sie, dass Sie weiterhin das Bemühen der WortgottesdienstleiterInnen durch Ihr Kommen und Mitfeiern unterstützen.

> Da es bei den Wortgottes-Feiern keine Gabenbereitung und somit keinen Opfergang gibt, werden die Ministranten auch keine Sammelkörbehen durch die Reihen geben. Wenn Sie aber dennoch die Arbeit der Pfar-

re unterstützen wollen, dann haben Sie die Möglichkeit, Ihren Beitrag in ein Körbchen bei den Kirchenausgängen zu hinterlegen.



10 Anregungen zur Paulus-Lektüre

Aus Anlass des Paulusjahres wollen wir Anregungen zur Lektüre der Paulusbriefe geben:

- 1. Je genauer, anschaulicher und umfassender wir die Situation des Paulus sowie der Adressaten und Adressatinnen in den Blick nehmen, desto einfacher wird es, Sinn und Anliegen der Texte zu erfassen.
- 2. Texte, die einen deutlichen Situationsbezug haben, können und sollen nicht vorschnell verallgemeinert und übertragen werden weder auf "das frühe Christentum" noch auf uns heutige Leserinnen und Leser.
- 3. Was Paulus als Realität der Gemeinde schildert oder anspricht, ist seine Sicht dieser Wirklichkeit, keine objektive, sondern eine perspektivische Wahrnehmung. Diese Wahrnehmung kann gefärbt oder auch getrübt sein. Je genauer wir den Blickwinkel des Paulus und die Situation erfassen, aus der heraus er seinen Brief formuliert, desto besser werden wir dem Text gerecht.

(wird fortgesetzt)

Ein Blick ins Internet

Eine offizielle Homepage zum Paulusjahr mit Hintergrundinformationen und Veranstaltungstipps etc. finden Sie unter www.paulusjahr.com

Vielfältige Informationen und weiterführende Literatur gibt es auf der eigenen Homepage der Diözese Fulda (Deutschland) zum Elisabethjahr unter www.heilige-elisabeth-von-thueringen.de

Am 20. November begehen wir den Internationalen Tag der Kinderrechte. Das Familienministerium hat zu den Kinderrechten und zu diversen Aktionen, die direkt im Zusammenhang stehen, eine eigene Homepage www.kinderrechte.gv.at gestaltet

An interessierte Sängerinnen und Sänger! Haydn Jahr 2009 – Chorprojekt "Nelson-Messe"

Vielleicht können sich noch einige an das vergangene erfolgreiche Chorprojekt "Waisenhausmesse" von 2006 erinnern? - Zum Jubiläum von Franz Joseph Haydn ist wieder ein Chorprojekt geplant. Geprobt und aufgeführt werden soll die "Missa in angustis" oder "Nelson-Messe" von J. Haydn. Sängerinnen und Sänger werden noch gesucht und gerne willkommen geheißen.

Anmeldung bitte per Mail an ihochhauser@aon.at oder per Telefon 0676/4469590. Die gemeinsame Probenarbeit soll spätestens Ende Oktober beginnen.

Ingo Hochhauser, Chorleiter

Ökumenische Bibelrunde

Die ökumenische Bibelrunde nimmt in diesem Monat an folgendem Vortrag aus der Vortragsreihe "Was - andere -Christen glauben" des Evangel. Bildungswerkes teil:

Die "kleinen Geschwister" (Freikirchen)

Donnerstag, 13. Nov. 2008 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarrhaus Rottenmann



Pfarrverband



Besuch eines Nikolausdarstellers in der Familie

Der Heilige Nikolaus, als Patron der Kinder und Seefahrer, gilt als großes Vorbild für Kinder und hat, wenn wir seine Güte und Barmherzigkeit betrachten, wohl auch allen Erwachsenen etwas zu sagen. Auch heuer gibt es die Möglichkeit, zur familiären Nikolausfeier einen Nikolausdarsteller der Pfarre zu bestellen. Falls Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte unter folgenden Nummern an:



Lassing:

Anmeldung bei Gottfried Pitzer unter der Nummer 827 89 bis 3. Dezember.

Liezen:

In der Pfarrkanzlei unter 224 25 bis spätestens Mittwoch, 3. Dezember, 11.00 Uhr.

Dieser frühzeitige Anmeldeschluss ist notwendig, damit wir die Einteilung vornehmen können.

Danke für Ihr Verständnis!

Sternsingerkinder gesucht

Der Besuch der Sternsinger wirft schön langsam seinen Schatten voraus und die Probenarbeiten für die Kinder beginnen.

Wir bitten wieder, dass sich möglichst viele Kinder in den Dienst der guten Sache stellen und einige Stunden und Tage ihrer Ferien für die notbedürftigen Menschen in Ländern des Südens opfern.

Die Proben beginnen zu folgenden Zeiten:

Liezen:

Montag, 17. November 2008, 16.00 Uhr im Jungscharraum des Pfarrhofes

Weißenbach:

26. November 2008, 16.00 Uhr

Lassing:

Sonntag, 30. November 2008, nach dem Gottesdienst im Pfarrhof



Mütter beten für ihre Kinder ... und erleben, dass Gott für sie da ist!

Es sind alle Frauen eingeladen, die beten wollen – auch werdende Mütter, Großmütter oder Frauen, denen Kinder ein besonderes Anliegen sind. Die Gebetsgruppe ist offen für alle Frauen aus verschiedenen Glaubensrichtungen.

Treffpunkt: jeden Freitag um 10.30 Uhr bei Fam. Kreiter,

Kirchengasse 69, Weißenbach bei Liezen

Beginn: Freitag, 14. November 2008

Nähere Auskünfte bei Martina Kreiter, 03612-26348

Kinder aufgepasst – Jungschargruppe startet wieder!!!

Kinder der Volksschule sind wieder zu den lustigen Treffen in den Jungscharraum der Kirche Weißenbach eingeladen. Jeden Freitag, ab 14.11., um 15.00 Uhr

Auf Dein Kommen freut sich Martina Kreiter

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Liezen

Ein Sohn **Christian** von Christian und Edith Brückler

Ein Sohn **Leon** von Sabine Rohrer und Heinz Lemmere;

Eine Tochter **Angelina** von Birgit Schneider und Siegfried Ferszly

Lassing

Eine Tochter **Leonie Kiara** von Jasmin Maurer und Reinhard Gößweiner

Eine Tochter **Emily Silvia** von Christina Bachler und Reinhard Sadjak

Ein Sohn **Daniel** von Lilibeth und Erich Schuh

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Liezen

Mag.(FH) Stangl Armin und DI Rubeli Alexandra

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Liezen

Marianne Schröck (87) Hildegard Krumfuß (70) Anna Resch (84) Gertrud Schwab (79) Gertrude Enzinger (85) Leopoldine Rohrauer (88)

Weißenbach:

Ing. Adalbert Rohrauer (77)

Es wird ersucht, in den einzelnen Kalvarienbergstationen keine Kerzen anzuzünden, weil diese durch den Ruß stark verschmutzt werden und die Keramik darunter leidet.

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalter Andreas Lammer Sprechstunde: montags, von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhof Liezen (03612-22425-23)

bzw. Terminabsprache unter 0676/73 23 150

Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn, Tel. 03612/82 6 56



Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof (3.11. und 17.11.) Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at.

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten zur Verfügung.

Besuchen Sie auch die Homepage unter www.pfarre-liezen.at, auf der Sie stets über Aktuelles informiert werden.

IMRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: kath.pfarramt@liezen.at Redaktion: Gertraud Kettner, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler, Martin Weirer Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, email: office@jostdruck.com

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 27. November 2008. – Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.